

NACHGEFRAGT

„Beim Raub der Helena leuchten die Augen“



Dr. Wilfried Bölke, Direktor des Schliemann-Museums in Ankershagen

Herr Bölke, was ist denn in Ihre Kollegen gefahren, dass sie so vehement in der Öffentlichkeit aufeinander eindreschen?

Bölke: Professor Korfmann war schon mehrfach bei uns in Ankershagen. Ich schätze ihn sehr und war wirklich überrascht über die Schärfe der Vorwürfe. Das ist in der Wissenschaft nicht üblich. Aber Troia ist schon seit Homer die Quelle emotionaler Kontroversen. Dieser interessante Stoff – der Raub der Helena, der Untergang Troias –, da leuchten noch heute die Augen auch unserer Besucher im Schliemann-Museum.

Der Streit erinnert an die Vorwürfe gegenüber Schliemann?

Bölke: Da gibt es schon Parallelen. Schliemann war, Korfmann ist sehr erfolgreich. Beide lieben die Öffentlichkeit. Die Kontroverse um Schliemann als „Lügner und Betrüger“ hat ja bis heute nicht aufgehört. Niemand bezeichnet Korfmann so. Aber seit er in Troia forscht, kann man den Eindruck haben, seine Grabungsergebnisse sind nicht nur Theorien, sondern Tatsachen. Auch Schliemann wurde zu enge Homergläubigkeit nachgesagt.

Worüber ärgern sich die Altertumsforscher unter den Korfmann-Kritikern?

Bölke: Vielleicht hätte er mehr mit dem Fragezeichen arbeiten sollen. Er hat es wohl auch versäumt in den letzten Jahren, sein neu entwickeltes Troia-Bild mit anderen Wissenschaftlern zu diskutieren. Da schwelte viel im Untergrund. Korfmann hätte viel früher den Streit suchen sollen.

Befürchten Sie negative Auswirkungen für das Heinrich-Schliemann-Museum?

Bölke: Im Gegenteil. Troia bleibt im Gespräch und auch Schliemann und damit Ankershagen.

Ab 9. September erinnern wir mit unserer neuen Ausstellung „Troia – Sage und Geschichte“ an den Beginn der Ausgrabungen vor 130 Jahren. Wir greifen damit, wenn auch bescheiden, die aktuelle Diskussion auf. Übrigens: Wir werden die Schau gemeinsam mit dem Münchner Professor für klassische Archäologie, Dieter Hertel, konzipieren. Hertel ist ein Kritiker Korfmanns.